

Pieschener Zeitung

Kaditz Mickten Pieschen Trachau Trachenberge Übigau

Stille Nacht?

Das erste Lichtlein ist inzwischen angezündet, die Herrnhuter Sterne leuchten in der Dunkelheit und die Schwibbögen in den Fenstern. Die schönste Zeit des Jahres mit all ihren Traditionen und Bräuchen ist angebrochen. Den Satz „Dieses Jahr ist alles anders“ kann man kaum noch hören, doch er passt vor allem in diese Zeit. Hätten Sie je daran gedacht, dass Weihnachtsmärkte abgesagt werden, dass Krippenspiele oder Silvesterkonzerte nicht stattfinden? Selbst Weihnachten in der Familie wird eine Nummer kleiner ausfallen. Gemütlichkeit, Besinnlichkeit, Geschenke, die Freude am Fest werden nicht ausfallen. Wahrscheinlich geht es etwas beschaulicher zu. Machen wir das Beste draus. Ein wirklich stilles Fest wird es für die meisten von uns sicher trotzdem nicht.

Ihre Christine Pohl



HEIDI GEILER, CHRISTIAN HELMS, Christine Swoboda und Dorothea Becker (v. l.) sind die Gesichter der Sachsenbad-Initiative und bestehen auf die Durchführung des Bürgerforums. Foto: Möller

Der letzte Kampf ums Sachsenbad?

Das Sachsenbad steht offenbar kurz vor dem Verkauf. Noch im Dezember könnte im Stadtrat eine entsprechende Entscheidung fallen. Eine Mehrheit scheint sicher. Einzig Grüne und Linke wenden sich dagegen. Die Stadt hat ein Angebot auf dem Tisch. Danach will der Investor das traditionsreiche und tief im kollektiven Gedächtnis der Pieschener Community verwurzelte „Sachsenbad“ zu einem Bürogebäude mit Gastronomie und Saunalandschaft umbauen. Dieser Absicht stellt sich die Bürgerinitiative „Endlich Wasser ins Sachsenbad“ entgegen. „Nicht ohne Bürgerforum“ heißt es dazu sinngemäß in einem offenen Brief an den Stadtrat. Vertreter der Initiative hatten am 12. November ins Stadtteilhaus „Emmers“ geladen, um den Brief mit verteilten Rollen zu verlesen. Quintessenz ist, dass ein Verkauf des Sachsenbades ohne vorheriges

Bürgerforum abgelehnt wird. Die Initiative hatte zuvor rund 3.000 Unterschriften für ein solches Verfahren gesammelt. Das öffentlichen Bürgerforum sollte ursprünglich im November stattfinden, wurde jedoch aufgrund der Versammlungseinschränkungen infolge der Coronakrise auf 2021 vertagt. Auch die Option, das Bürgerforum digital durchzuführen, schied wegen rechtlicher Bedenken aus. Die Bürgerinitiative „Endlich Wasser ins Sachsenbad“ mahnt nun die Einhaltung demokratischer Spielregeln. Oberbürgermeister Hilbert wurde gebeten, Verhandlungen mit dem potentiellen Investor zu führen, um eine Verlängerung der Bindefrist des Angebots zu erreichen und so das Zustandekommen doch noch zu ermöglichen. Diesem Anliegen erteilte die Stadtverwaltung Anfang November eine Absage. Eine Terminverschiebung für das Bürgerforum sei

demnach nicht möglich. Begründet wird das mit dem schlechten baulichen Zustand des Bades, der schnellstmöglichen Handeln erfordere. Zudem stünden keine Mittel zur Verfügung, die eine Sicherung des denkmalgeschützten Gebäudes zuließen. Die Bürgerinitiative wirft der Stadt nun vor, sich aus der Verantwortung stehlen zu wollen. Im offenen Brief heißt es dazu sinngemäß: „Er (der Stadtrat, Anm. d. Red.) ist nicht nur für den derzeitigen Zustand des Gebäudes verantwortlich, sondern (...) kann es selbstredend auch retten. Der Stadtrat kann (...) die Notsicherung veranlassen, das Gebäude in die Verantwortung der Städtischen Bädergesellschaft überführen und es als städtisches Gesundheitsbad entwickeln.“ Auf das Ergebnis der Kontroverse darf man gespannt sein. „Wir geben erst auf, wenn die Bagger dastehen“, so die Vertreter der Bürgerinitiative. (m-r.)

Gold-Ankauf
Barren Gold
Ringe, Ketten, Uhren
Zahngold, Barren
zu Höchstpreisen!!!
Juwelier Kipper
Pirnaer Landstraße 158
Zwinglistraße 40
www.goldschmied-kipper.de

Die nächste „Neustadt Zeitung“ erscheint am **27.01.2021**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **18.01.2021**.

Großer Weihnachtsbaumverkauf
z.B. **NORDMANNgold®-Tanne**
- lang haltende weiche Nadeln
- kräftig glänzend grün
- geschlagene Bäume
1953248
je 1962
130 bis 170 cm hoch
beliebtester Weihnachtsbaum
seit Jahren konstant im Preis
HORN BACH
Es gibt immer was zu tun.
01139 Dresden
Washingtonstraße 14,
Abfahrt: Autobahnausfahrt Dresden-Neustadt
Öffnungszeiten: Mo.–Sa. 7–20 Uhr

Technik Ambiente
LOEWE.
BOSE
SONOS
Technik Ambiente GmbH
Hauptstr. 38 · 01097 Dresden
Tel. 0351 - 48100253
www.technikambiente.de
Mo - Sa 10:00 - 19:00 Uhr
HAUPTSTRASSE 38

Elb **FOTO**
Pass- und Bewerbungsbilder
LOTTO
im Elbcenter & Mickten!
gegenüber Straßenbahnhof
P Kostenlose Parkplätze
Wir wünschen ein frohes
Weihnachtsfest!

Unsere Themen

- Gedenktafel S. 2
- Weihnachtsgrüße S. 3
- **Auf Spurensuche** S. 4
- Bücher zum Fest S. 5
- Kreuzworträtsel S. 6
- Mietspiegel ist da S. 7
- Gewinner ermittelt S. 8
- ... und mehr!

Regionale Produkte
Milch, Eier, Honig, Mehl am
Milchautomat Volkersdorf

Landwirtschaftsbetrieb F. Lorenz
Moritzburger Straße 1
01471 Volkersdorf
Facebook: „Milchautomat Volkersdorf“

Zum Jahresausklang möchten wir uns bei allen Kunden und Patienten für Ihre Treue bedanken.
Ihr Kalender für das nächste Jahr wartet schon auf Sie in der Apotheke.
Und falls Sie noch ein besonderes Weihnachtsgeschenk suchen – bei uns finden Sie sicher etwas!
Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gutes und gesundes Jahr 2021.
APOTHEKE AM SACHSENBAD
Wurzener Str. 4 · 01127 Dresden
Mo bis Fr 7:30–18:30 Uhr · Sa 8–12 Uhr
Ihre Apothekerin Dr. Margarethe Schaaß und das Team der Apotheke am Sachsenbad
Ihre Margarethe Schaaß

Erinnerung an Falk Schmidtgen

Widmung eines Baumes für ehemaligen Schulamtsleiter

Am 27. November, dem zweiten Todestag von Falk Schmidtgen, widmeten der Erste Bürgermeister Detlef Sittel und der Sächsische Staatsminister für Finanzen Hartmut Vorjohann dem ehemaligen Schulamtsleiter einen Baum vor dem Schulcampus Pieschen in der Gehestraße 2. Gemeinsam mit der Familie von Falk Schmidtgen enthüllte Detlef Sittel in Vertretung des Oberbürgermeisters eine Gedenktafel und sagte: „Dieser neu gepflanzte Baum und die Gedenktafel sollen dazu beitragen, sein Andenken in Ehren zu halten. Mit Kreativität, vielen Ideen und als Impulsgeber hat Falk Schmidtgen das Schulverwaltungsamt zukunftsorientiert weiterentwickelt, die Dresdner Schullandschaft modernisiert und aufgebaut. Unzählige Schulen wurden unter seiner Leitung saniert, erweitert, neu gebaut, gegründet und eröffnet. Dazu gehört auch die Planung und Errichtung des Schulcampus Pieschen für insgesamt 90 Millionen Euro, deshalb haben wir uns entschieden, hier diesen Gedenkort einzurichten.“ Der Sächsische Staatsminister für Finanzen Hartmut Vorjohann, der als Bildungsbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden eng mit Schmidtgen

zusammengearbeitet hatte, ergänzte: „Der tragische Unfalltod von Falk Schmidtgen vor zwei Jahren löst in uns auch heute noch tiefe Trauer aus. Er wird vermisst, als kluger und weit-sichtiger Gestalter in der Dresdner Schulverwaltung, als wahrer Fachmann, vor allem aber als Mensch und Freund.“

Falk Schmidtgen war am 27. November 2018 bei einem Verkehrsunfall auf tragische Weise ums Leben gekommen, als er nach der Arbeit mit dem Rad auf dem Heimweg von einem betrunkenen Autofahrer angefahren wurde.

Falk Schmidtgen leitete seit Mai 2007 das Schulverwaltungsamt in Dresden. Sein großer Verdienst ist es, dass er seit 2007 eines der größten Schulbau- und Schulsanierungsprogramme der Bundesrepublik umgesetzt und verantwortet hat.

Die Gedenktafel befindet sich zwischen der Aula des Schulcampus und dem Fußweg am Gehepark neben dem gewidmeten Baum. Der ausgewählte Amberbaum, dessen Laub sich im Herbst amber-, also bernsteinfarben, in gelb-orange Tönen verfärbt, kann in Mitteleuropa eine Höhe von 20 Metern erreichen. (StZ)



WIDMUNG DES GEDENKBAUMS vor dem Schulcampus Pieschen. Mit dabei: Hartmut Vorjohann, Sächsischer Staatsminister für Finanzen, Detlef Sittel, Erster Bürgermeister, und Familienangehörige von Falk Schmidtgen (v. l. n. r.). Foto: Jürgen Männel



GEDENKSTEIN HEIDEFRIEDHOF UND Stolperstein auf der Rosa-Menzer-Straße 19.



Fotos: Archiv Brendler

Gedenksteine auf dem Dresdner Heidefriedhof

Rosa Menzer – antifaschistische Widerstandskämpferin

Der Friedhof an der Moritzburger Landstraße ist nicht nur die letzte Ruhestätte vieler Dresdner Bürger und bedeutender Politiker, Wissenschaftler sowie Künstler, sondern er ist zugleich Erinnerungsort für die Opfer der faschistischen Terrorherrschaft. Auf dem „Alten VdN-Ehrenhain“, unmittelbar neben den Grabstätten der bildenden Künstler Lea (1906–1977) und Hans Grundig (1901–1958), hat auch der Gedenkstein für Rosa Menzer einen ihrer Lebensleistung angemessenen Platz gefunden. Bis Anfang der 1990er Jahre stand er noch vor der 51. POS „Rosa Menzer“ in Dresden-Striesen, die heute 51. Grundschule „An den Platanen“ heißt.

Das Leben der Kommunistin Rosa Menzer beschreibt und würdigt die 1976 vom Museum für Geschichte der Stadt Dresden verfasste Schrift „Biographische Notizen zu Dresdner Straßen und Plätzen, die an Persönlichkeiten aus der Arbeiterbewegung, dem antifaschistischen Widerstandskampf und an den sozialistischen Neuaufbau erinnern“. Dort heißt es u. a.: „Rosa Menzer, geboren am 4. Januar 1886 in Plungė (heute Stadt in Litauen), kam 1906 nach Deutschland und arbeitete ab 1907 als Schneiderin in Dresden.“ 1912, im Jahre ihrer Eheschließung mit dem Schriftsteller und Bildhauer Max Menzer (verstorben 1924), wurde „...Rosa Menzer Mitglied der SPD, schloss sich

1917 der USPD an und trat der KPD sofort nach deren Gründung bei. [...] In Dresden-Striesen gehörte sie zu den aktivsten Funktionären der Partei, des Roten Frauen- und Mädchenbundes und der Internationalen Arbeiterhilfe.“

Wegen ihres illegalen Widerstandskampfes wurde Rosa Menzer 1934 zu anderthalb Jahren Gefängnis verurteilt. 1939 erneut verhaftet, musste sie, trotz Einstellung ihres Verfahrens, in Haft bleiben und wurde am 15. März 1940 in das Frauen-KZ Ravensbrück gebracht.

„1942 erhielten Rosa Menzers Töchter die Mitteilung, dass ihre Mutter am 28. Mai 1942 im KZ Ravensbrück verstorben sei. Mithäftlinge berichteten und spätere Nachforschungen [...] ergaben, dass sie im März 1942 mit einem Transport jüdischer Mädchen und Frauen [...] in die Tötungsanstalt Bernburg (Sachsen-Anhalt) überstellt und dort ermordet worden ist.“ Die Anstalt befand sich von November 1940 bis Juli 1943 in einem separaten Teil der „Landes-Heil- und Pflgeanstalt Bernburg“.

Zur Erinnerung an Rosa Menzer erhielt am 1. Juli 1946 die bisherige Markgraf-Heinrich-Straße, hier wohnte sie im Haus Nr. 19, den Namen Rosa-Menzer-Straße. Im Gedenken an sie ließen ihre Enkelinnen am 24. September 2013 vor dem ehemaligen Wohnhaus einen Stolperstein verlegen.

Anmerkung:

Im September 1988 wurde auf dem Lene-Glatzer-Platz ein vom Bildhauer Vinzenz Wanitschke (1932–2012) geschaffenes Sandstein-Denkmal für Rosa Menzer und die Widerstandskämpfer Helene Glatzer (1902–1935) und Otto Galle (1902–1944) enthüllt. Die Schrifttafeln hatte der Graphiker und Zeichner Martin Hänisch (1910–1998) entworfen. Der 1893 benannte Barbarossa-Platz in Dresden-Striesen erhielt am 1. Juli 1946 den Namen Lene-Glatzer-Platz. Die Rückbenennung erfolgte am 10. Oktober 1991.

(K. Brendler)

**Wir kaufen Wohnmobile +
Wohnwagen**
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:
SV SAXONIA Verlag für Recht, Wirtschaft
und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:
SV SAXONIA VERLAG für Recht, Wirtschaft
und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ Verantwortlicher Redakteur:
Steffen Möller
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ Anzeigenberatung:
Christine Frenzel, Tel. 0174 3031580
frenzelchristine@gmx.de

■ Druck:
LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



NATURRUHE Friedewald GmbH
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:
Mittlere Bergstraße 85
01445 Radebeul
(Termine nach Vereinbarung)

Telefon: 0351-32350529
Mobil: 0172-8833166

Parkplatz Bestattungswald:
(gegenüber) Kreyernweg 91
01445 Radebeul

kontakt@naturruhe-friedewald.de
www.naturruhe-friedewald.de

ANTEA BESTATTUNGEN



Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.

Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: **0351 / 42 999 42**

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfothenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | www.antea-dresden.de

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister

EUROCERT

DNV EN ISO 9001
DNV EN ISO 14001



Heiliger Abend in den Kirchen in Pieschen, Trachau, Trachenberge und Kaditz

In diesem Jahr ist vieles coronabedingt ganz anders als sonst. Auch die Christvespern am Heiligen Abend in den Kirchen von Pieschen, Trachau, Trachenberge und Kaditz. Um möglichst vielen mit Abstand einen Besuch in den Kirchen und an der Krippe zu ermöglichen, bietet die Gemeinde viele einzelne Besinnungen am Heiligen Abend an. In der Weinbergskirche ist ab 10 Uhr ein Familiengottesdienst zu erleben, um 15 Uhr, 16 Uhr und 17 Uhr folgen Open-Air-Gottesdienste.

Nach den Gottesdiensten besteht die Möglichkeit, an die Krippe zu treten. In der Emmauskirche in Kaditz und der St.-Markus-Kirche in Pieschen wird jeweils zur vollen Stunde und in der Apostelkirche halbstündlich zwischen 14 Uhr und 18 Uhr zu weihnachtlichen Besinnungen eingeladen. Um 21 Uhr und 22 Uhr finden in der Apostelkirche Besinnungen zur Weihnacht statt.

Erfahrungsgemäß sind die Veranstaltungen am Heiligen Abend um 15 Uhr und 16 Uhr ganz besonders gut besucht.



HEILIGABEND IN DER WEINBERGKIRCHE.

Foto: PR

Pfarrerin Gisela Merkel-Manzer hat einen Wunsch: „Vielleicht können Sie in diesem Jahr auf eine andere Zeit ausweichen. Bitte haben Sie Verständnis, falls Sie zu einer Veranstaltung kommen sollten, die vielleicht schon überfüllt ist. Es dürfen sich nur eine bestimmte Anzahl an Besuchern in unseren Kirchen aufhalten. Machen Sie dann inzwischen vielleicht

einen Spaziergang und kommen Sie bitte zur nächsten Christvesper. Auch wenn in diesem Jahr coronabedingt vieles anders ist, so wünschen wir Ihnen dennoch etwas von der Weihnachtsfreude, die von diesem neugeborenen Kind in der Krippe ausgeht.“ (StZ)

Informationen zu den aktuellen Entwicklungen auf www.laurentius-dresden.de

Handel und Gewerbe

Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr!

Gartenbau Rößler
Ladengeschäft im Warenhaus Mälzerei
Heidestraße 3, 01127 Dresden,
Mo-Fr 7.30-19 Uhr, Sa 7.30-16 Uhr
www.gartenbau-roessler.de

Qualitätsarbeit von Meisterhand

Kreutel
Meisterbetrieb seit 1905
115 Jahre Karosserie • Lack

Ein frohes Fest wünscht
ihr Fachbetrieb für Unfall-
und Verschleißinstandsetzung!

Telefon (03 51) 8 30 40 00
Meißner Straße 1 • 01445 Radebeul

www.dresdner-stadtteilzeitungen.de



REWE
Enrico Weinert oHG
Dein Markt

Stress steht hinten an!

Jetzt neu bei uns!

Dein REWE
Abholservice:
Vorbestellt. Abgeholt.
Zeit gespart.

Bestelle einfach in Ruhe online, hole deine Einkäufe fertig gepackt am Markt ab und genieße die Zeit für andere schöne Dinge.

Mehr auf rewe.de/abholservice

Sternstr. 2a • 01139 Dresden Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 6 bis 22 Uhr

Auf Spurensuche

Am kürzesten Tag des Jahres ist Kurzfilmtag

Kurze Filme für den kürzesten Tag des Jahres: Am 21. Dezember ist Kurzfilmtag. Gemütlich auf der Couch, im Kino, in Kirchen oder an anderen besonderen Orten ist Filmgucken angesagt. Thematisch geht es dieses Jahr um Spurensuche – ob im Sand, im Schnee, in der Historie, an Tatorten oder im Internet. Die Spiel-, Dokumentar- und Animationsfilme erzählen fesselnde, herzergreifende und humorvolle Geschichten, beschäftigen sich aber ebenso mit drängenden aktuellen Fragen. Der traditionelle bundesweite Aktionstag hat auch in Dresden viele Anhänger. Eingeladen zu Events wird

beispielsweise in die Volkshochschule oder ins Gehörlosenzentrum. Auch die Volkssolidarität oder einige Kindertagesstätten laden ein. Zur Auswahl stehen extra angebotene Kurzfilmprogramme oder eigene Specials. So werden auch Filme aufgeführt, die Regisseure der jeweiligen Region gedreht haben. Prominente Unterstützung erhält der Aktionstag u. a. von der Fridays-For-Future-Aktivistin Leonie Bremer oder dem Schauspieler Samuel Koch. Koordinator des besonderen Kinotags ist die AG Kurzfilm vom Bundesverband Deutscher Kurzfilm.

(StZ)



SZENE AUS DEM Programm „Gespür für Schnee“. Foto: interfilm berlin

Musikalischer Adventskalender

Die Staatsoperette öffnet mit ihrem musikalischen Adventskalender – auf der Website und in den sozialen Medien des Hauses – jeden Tag eine Tür in ihrer Spielstätte im Kraftwerk Mitte. Hinter den 24 Türen verstecken sich u. a. traditionelle Weihnachtslieder, Swing und Klassik,

überraschende Medleys, witzige, in Dialekten vorgetragene Geschichten, Instrumentalmusik und tänzerische Darbietungen, vorgetragen von Ensemblemitgliedern des Hauses.

(StZ)

Der Online-Adventskalender steht unter: www.staatsoperette.de | [facebook](https://www.facebook.com/staatsoperette) | [instagram](https://www.instagram.com/staatsoperette) | [youtube](https://www.youtube.com/staatsoperette)



BRINGT DER WEIHNACHTSMANN auch dieses Jahr die Geschenke?

Foto: Pohl

Fällt Weihnachten aus?

Viele besorgte Fragen an den Weihnachtsmann

Leise rieselt der Schnee, das Rentier scharrt mit den Hufen, die Kufen des Schlittens glänzen im frostigen Sonnenlicht. „Jingle Bells, jingle bells“ schrillt es aus dem Smartphone. „Ho, ho, ho, wer stört?“ Ah, der Weihnachtsmann am Apparat. Natürlich im Homeoffice. Ihm stelle ich die Frage aller Fragen: Kommt er auch dieses Jahr pünktlich zum Fest? Was passiert, wenn er in Quarantäne muss? Gibt es etwa keine Geschenke? „Stopp, nicht alles auf einmal“, wehrt er ab. Natürlich hat er schon von diesem fiesen Festverderber gehört, diesem kugeligen, stacheligen, unsichtbaren Winzling namens Corona. Der stört auch seine Vorbereitungen. Zusätzlich benötigt er nun Desinfektionsmittel, eine

Rute von 1,50 Meter Länge als Abstandhalter, ein Einreisegebot für fliegende Rentierschlitten, eine Sondererlaubnis zum Parken in der Dresdner Innenstadt, einen aktuellen negativen Corona-Test und die Zustimmung per Drohne. ??? Ja, er mache gerade die Fluglizenz zum Drohnenpiloten. „Verdammt.“ Mörderischer Krach statt einer Erklärung. „Ich übe gerade, das E-Bike ist doch zu schwer für den Hexacopter.“ Klingt nach einem Plan. „Plan A – alles wie immer. Plan Sch – schauen wir mal. Plan D – wie digital.“ Ja, bei Einreise- und Beherbergungsverbot könnte er eine Hotline einrichten. Er meldet sich via Bildschirm und sieht sich die Videos der Kinder an, wie sie vor dem

leeren Gabentisch ihre Gedichte aufsagen. Virtuell zeigt er ihnen dann schon mal die Geschenke. Und erklärt, warum die Vorfreude darauf diesmal vielleicht ein Jahr länger dauert. Aber nein, diese Vision wischt er schnell vom Tisch. Wer weiß, ob das W-Lan durchhält. Weihnachten sei noch nie ausgefallen – weder bei dichtem Nebel, Schneesturm oder Vulkanausbruch. Und schließlich sind da noch jede Menge fleißige Wichtel, die einspringen, sollte er wirklich „hatschi, hatschi“ selbst mit 44 Grad Fieber im Bett liegen müssen. (Es fragte Christine Pohl. Das Gespräch haben wir mitten im Lockdown geführt. Alle Angaben ohne Gewähr. Vorsicht – kann alternative Fakten enthalten.)

Glühweintassen als besonderes Andenken

Ab sofort können die Dresdnerinnen und Dresdner die Original Striezelmarkt-Tassen für den Glühweingenuss daheim erwerben: „Unsere jährlich neu aufgelegten Keramiktassen sind schon immer ein beliebtes Souvenir. Um den daraus entstehenden Schwund in unserem Pfandsystem auszugleichen, wurden frühzeitig wieder 50.000 neue Trinkbecher mit dem Aufdruck zum 586. Striezelmarkt hergestellt. Diese geben wir nun in den Verkauf“, so Dr. Robert Franke, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung. Seit 28. November sind die klassischen grünen Keramiktassen der Jahresedition 2020 und auch die Kindertasse mit dem Märchenmotiv „Schneeweißchen und Rosenrot“ zum symbolischen Preis von 5,86 Euro bei der

Dresden Information erhältlich. Verkauft werden sie u. a. an den Standorten in der QF-Passage an der Frauenkirche und am Hauptbahnhof, aber auch online unter www.striezeltaler.de. „Zahlreiche Anfragen zeigen uns, dass die Dresdner und ihre Gäste ihrem Striezelmarkt auch in diesem besonderen Jahr treu sind. Mit den Tassen und unseren Striezelalern bringen wir ein bisschen Striezelmarkt-Atmosphäre in die heimischen Wohnzimmer. Für viele sind diese Andenken natürlich auch besondere Geschenkideen und begehrte Sammlerobjekte. Die auf 586 Stück limitierte Sonderedition der Tasse ist bereits seit Anfang der Woche ausverkauft. Nun gibt es Nachschub“, so Lars Knüpfer, Geschäftsführer der Dresden Information. (StZ)

Kreative Werkstatt

Noch bis zum 22. Dezember ist in der Kreativen Werkstatt, Bürgerstraße 50, die Weihnachtsverkaufsausstellung „Von Kunst bis Kaffeetasse“ zu sehen. Geöffnet ist dienstags bis donnerstags von 10 bis 16 Uhr, freitags von 14 bis 18 Uhr sowie Sonntag von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr. (StZ)

Weihnachten

Markt und Straßen steh'n verlassen,
still erleuchtet jedes Haus,
Sinnend geh ich durch die Gassen,
Alles sieht so festlich aus.

Joseph v. Eichendorff



HANS SACHS
ORTHOPÄDIESCHUHTECHNIK DRESDEN GMBH

Wir wünschen unseren Kunden ein frohliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2021!

Komplett-Programm an Orthopädischen Hilfsmitteln

Reparatur von Konfektionsschuhen, Taschen uvm.

Filialen
Hölderlinstraße 13 | Altstrehlen 3-5
Bautzner Landstraße 9 | Großenhainer Straße 188
Hauptstraße 36, Radeberg
»Hochlandcenter Weißig« An der Priebnitzau 1-3

Frohe Weihnachtszeit!

„Advent, Advent, ein Lichtlein brennt.“ Ja, es ist soweit, die erste Kerze leuchtet in hellem Schein. Damit beginnt die Adventszeit, mit der viel Hoffnung verbunden ist. Das Team Ihrer Stadtteilzeitungen wünscht Ihnen viele besinnliche Momente trotz dieser unruhigen Zeit. Lassen Sie sich einfangen vom Zauber des Advents, gönnen Sie sich beschauliche Stunden für alles, was Ihnen wichtig ist. Achten Sie auf sich, Ihre Familie und Freunde, damit einem gesunden neuen Jahr nichts im Wege steht.

Frohe, entspannte und stressarme Feiertage. Ihre Christine Pohl



Foto: Pohl

tjg.-Adventskalender mit spielerischen Aufgaben

Gerade weil das tjg. theater junge generation nach aktuellem Stand auch im Dezember nur eingeschränkt für sein Publikum da sein kann, will das Theater insbesondere im Advent weiter mit diesem in Kontakt bleiben. Für Pädagog*innen und Schulklassen hat das tjg. ganz bewusst einen analogen Postkarten-Adventskalender mit 24 Aufgaben konzipiert, die kurzweilige spielerische Abwechslung ins Klassenzimmer bringen, während ein Theaterbesuch derzeit nicht

möglich ist. Für Familien gibt es eine digitale Variante, die man sich ganz leicht ins E-Mail-Postfach holen kann. Dafür muss man lediglich den eigens dafür eingerichteten Adventskalender-Newsletter abonnieren.

„Die 24 spielerisch-unterhaltsamen Aufgaben eignen sich problemlos für eine muntere Umsetzung in Küche oder Wohnzimmer“, erklärt Pressesprecher Norbert Seidel. (StZ)

Angebote unter:
www.tjg-dresden.de



**NOTAPHILIE
DRESDEN**
Dr. Hemmerling

**NEU: 2-Euro-Münze
50 Jahre Kniefall
von Warschau**

Ankauf · Verkauf · kostenlose Schätzungen

Oschatzer Straße 14 · 01127 Dresden-Pieschen
Telefon: (03 51) 8 58 32 53
Geschäftszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 11–13 Uhr
und 14–17 Uhr, Mi. geschlossen

Weihnachtsaktion für Mädchen in der Krise

Die Anonyme Mädchenzuflucht ist eine Einrichtung der Jugendhilfe zur Krisenintervention für Mädchen und junge Frauen, insbesondere bei erlebter psychischer, physischer oder sexueller Gewalt und familiären Krisen. Ein schönes Weihnachtsfest soll einen kleinen Lichtblick geben. Dafür wird Unterstützung benötigt. In den vergangenen Jahren konnten in der Kontaktstelle der sozialen Einrichtungen Geschenke für die Mädchen abgegeben werden. Das ist aufgrund der Coronasituation nicht möglich. Um trotzdem den Mädchen eine kleine Freude zu bereiten, wird darum gebeten, den Mädchen Briefe mit Gutscheinen zukommen zu lassen, gerne auch persönliche Anschreiben. Die Mädchen* freuen sich vor allem über Gutscheine für Kosmetik, Bekleidung, Kino oder Bücher, für Elektronik oder Einkaufszentren. Bitte die Gutscheine nicht verpacken, da die Betreuer das Passende zusammenstellen wollen. (StZ)

Adresse:

Anonyme Mädchenzuflucht

Postfach: PF 500162, 01031 Dresden

www.vsp-dresden.de

**Wir wünschen unseren Kunden
eine schöne Weihnachtszeit
und ein frohes neues Jahr!**

Leckere Oese-Glühweine für zu Hause gibt es jetzt auch in 5-Liter-Kanistern – neu bei uns!



Öffnungszeiten für Lohntausch und Werksverkauf
Mo & Mi 9–18 Uhr · Die 15–18 Uhr · Sa 9–12 Uhr

Kelterei Oese
Weixdorfer Straße 5–9
01458 Ottendorf-Okrilla/OT Medingen
Telefon: 03 52 05/5 42 71 · Web: www.oese.net



„Es muss von Herzen kommen, was auf Herzen wirken soll.“

Johann Wolfgang Goethe

Frischer Fisch vom Moritzburger Fischer...
Feiertags-Öffnungszeiten der Moritzburger Teichwirtschaft:

Di. 22. und 29.12.2020

9:00–17:00 Uhr

Mi. 23. und 30.12.2020

9:00–17:00 Uhr

Do. 24. und 31.12.2020

8:00–11:00 Uhr

Silvesterkarpfen (küchenfertig, halbiert, geviertelt, filetiert...) auch **Schleie, Hecht, Wels, Stör, Forelle oder Lachsforelle, reichhaltiges Räucherfischangebot**

Bärnsdorfer Hauptstr. 1c • Radeburg/OT Bärnsdorf ☎ 035207/ 8 14 68

Schmökern in der Weihnachtszeit

Trau' nicht mal dem Weihnachtsmann...

Weihnachtszeit, schönste Zeit. Zeit für Gemütlichkeit, Heimlichkeit, Besinnlichkeit. Aber auch in dieser geruhsamen Zeit macht das Böse keine Pause. Verbrecher gönnen sich keine Ferien, sondern nutzen die Gelegenheit, sich zu bereichern oder sich zu rächen. Jedenfalls in den 14 Geschichten, die Andreas M. Sturm in seiner Krimi-Anthologie „Weihnachtsmorde 2“ versammelt. Wer bei Zimtstern und Glühwein spannende Unterhaltung sucht, ist hier genau richtig. Bei all den Einbrüchen und mörderischen Überfällen kann man schon mal Gänsehaut bekommen. Renommierte Krimiautoren ziehen mit ihren z.T. bitterbösen Storys alle Register. Da ist dann mal nicht der Gärtner der Mörder, sondern sogar

der Weihnachtsmann selbst – natürlich nicht der echte. Falsche Fahrten werden gelegt, und so sind überraschende Pointen garantiert. Ob „Gnadenreiche Weihnacht“, „Bescherung mit vier Patronen“ oder „Der Christstollenexpress“ – der Bezug zum Fest ist unverkennbar. Mit „Bacchus' Gunst“ steuert auch der Herausgeber einen Krimi mit tragischer Pointe bei. Die fesselnden Geschichten sind kurz genug, um sie einzeln oder nacheinander zwischen Frühstück und Gänsebraten zu lesen. Bei aller krimineller Phantasie vermitteln sie auch eine Weisheit – immer schön vorsichtig sein.

(C. Pohl)

Andreas M. Sturm (Hrsg.)

„Weihnachtsmorde 2“

ISBN 978-3-946734-13-0

Adventszauber in Sachsen

Viele Lichter erhellen in der dunklen Jahreszeit Straßen und Plätze: In Sachsen sind es Weihnachtssterne, Schwibbögen und Lichterketten, die uns ab Ende November durch die Adventszeit begleiten. Hier im Freistaat gibt es wunderbare Weihnachtsbräuche und Rituale. Ob kulinarische Leckerbissen wie Dresdner Christstollen, Pulsnitzer Pfefferkuchen oder Glühwein, Weihnachtsmärkte oder Bergparaden und Hutzen-Abende – Sachsen scheint ein ganz besonderes „Weihnachtsland“ zu sein. Der Autor Dietmar Sehn kennt sich damit bestens aus und hat die 50 schönsten Weihnachtsmärkte und Ausflugsziele in seinem Buch „Adventszauber in Sachsen“ zusammengefasst. Auch wenn den sächsischen Lesern vieles bekannt sein mag – bei der Fülle ist für jeden sicher auch noch eine „Neuentdeckung“ dabei. Der Striezelmarkt in Dresden mit seinem Stollenfest oder der Leipziger Weihnachtsmarkt ist sicher für viele ein Muss. Aber waren Sie schon einmal beim Gänsemarkt in Königswartha oder Wermisdorf? Oder Heiligabend beim Pyramidenzug in der Kirche in Cunewalde? Dabei stellen sich Jugendliche mit Pyramiden mit brennenden Kerzen beim Gottesdienst vor dem Altar auf. Wer wissen möchte, wie Herrnhuter Sterne entstehen, kann sich in der Schauwerkstatt umsehen. Ein „märchenhaftes Lichterfest“ wird in Berggießhübel gefeiert, in Verbindung mit einem Bergaufzug. Was wäre Weihnachten ohne Holzkunst, ohne Bergmann,



PYRAMIDE auf dem Dresdner Striezelmarkt. Foto: Pohl

Christkind oder Engel? Das Erzgebirge ist die Heimat der „Männelmacher“ und so empfiehlt Dietmar Sehn natürlich auch den Besuch von Grünhainichen, der Heimat der kleinen Figuren mit den grünen, gepunkteten Flügeln, Seiffen oder Olbernhau.

Vorgestellt werden besondere Museen – z.B. das für Nussknacker in Neuhausen oder das Räuchermannmuseum in Cranzahl. Dort findet man den besonderen Duft der Weihnacht. Jeder Ausflugs-tipp wird mit Informationen wie Öffnungszeiten von Museen oder der Internetseite ergänzt. Stimmungsvolle Bilder sorgen dafür, dass man das Buch aus dem Sutton Verlag gern zur Hand nimmt und sich vom Adventszauber gefangen nehmen lässt. Ein kleiner Trost in diesem Jahr, in dem die Weihnachtsmärkte abgesagt wurden. (C. Pohl)

Dietmar Sehn, *Adventszauber in Sachsen*, ISBN 978-3-96303-030-7

Straßennamen im Dresdner Nordwesten

Die Böttgerstraße in Trachau

Am 1. Januar 1903 wurde der 4.520 Einwohner zählende Vorort Trachau in die Haupt- und Residenzstadt Dresden eingemeindet.

Laut Ortsgesetzblatt Nr. 74 vom 11. November 1903 mussten im Zusammenhang mit der Eingemeindung „...Straßen und Plätze, deren Namen in mehreren Vorstädten übereinstimmend vorkommen oder in den älteren Stadtteilen bereits vorhanden waren oder vorhandenen zum Verwechseln ähnlich sind vom 1. Januar 1904 ab neu- bzw. umbenannt werden.“

Im nunmehrigen Dresdner Stadtteil Trachau betraf es unter anderem auch die 1899 benannte Germanenstraße, an der am 15. März desselben Jahres die Gemeinde ihr neues Schulhaus, heute Sitz der 56. Grundschule Dresden, eingeweiht hatte. Seit dem 1. Januar 1904 trägt die einstige Germanenstraße, den Namen von Johann Friedrich Böttger (1682–1719), der „in einem Atemzuge“ mit der Entwicklung und Herstellung des europäischen Porzellans genannt wird. „Der Alchimist und Porzellanmacher Böttger versprach Gold und erfand das Porzellan.“, so



DIE ZWEIFAMILIENHÄUSER WURDEN in den 1920er Jahren durch die „Bodenreformerische Siedlungsgemeinschaft Groß-Dresden“ erbaut. Foto: K.B.

nachzulesen im Manuskript (2000) des „Namenbuch der Straßen und Plätze im Norden der Stadt Dresden“.

Und weiter heißt es dort: „1707 begann Böttger mit Hilfe des Gelehrten Ehrenfried Walter von Tschirnhaus (1651–1708) mit keramischen Versuchen. Im November des genannten Jahres gelang ihm in seinem Laboratorium unter der Venusbastei (Brühlsche Terrasse) die Herstellung von ‚rotem Steinzeug‘. [...] In einem am 15. Januar 1708 vom Leibarzt Böttgers verfassten Protokoll vermerkte dieser,

dass Böttger ‚...nach zwölfstündigem Brand um fünf Uhr nachmittags einen weißen und durchscheinenden Scherben...‘ erhalten habe. Das war die Geburtsstunde des europäischen Porzellans.“

Im Brühlschen Garten erinnert ein Denkmal an Johann Friedrich Böttger, der im Alter von nur 37 Jahren in Dresden verstorben war. Die 1,90 Meter hohe Stele aus Sandstein mit einem Medaillon aus Meißner Porzellan schuf 1982 der in Dresden lebende und arbeitende Steinbildhauer Peter Makolies. (K. Brendler)

Dresdner Mietspiegel 2021 ist da

Die Wohnungsmieten in Dresden stiegen in den letzten zwei Jahren durchschnittlich um 2,9 Prozent. So steht es im neuen Dresdner Mietspiegel, der jetzt vorliegt und von der Webseite unter www.dresden.de/mietspiegel heruntergeladen werden kann. So stieg

die Dresdner Durchschnittsmiete von 6,48 Euro pro Quadratmeter im Jahr 2018 auf 6,67 Euro pro Quadratmeter im Jahr 2020. Die höchsten Mieten mit durchschnittlich 9,98 Euro pro Quadratmeter werden für Wohnungen ab Baujahr 2010 gezahlt. (StZ)

Service

Sie vermieten möbliert?

Wir suchen jederzeit gut möblierte Wohnungen für Ingenieure, Techniker und Wissenschaftler in Dresden und Umgebung! Info unter www.zeitwohnweit.de

☎ 0361 - 644 39 844

BAUMFÄLLUNG MIT SEILTECHNIK
inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen
übernimmt preiswert, schnell und unkompliziert
TEAM ALPIN GmbH
Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info
Herr Rehwagen

www.
wir-polstern-dresden.de
Polsterei und Raumdiseign
- Polsterarbeiten jeglicher Art (klassisch, modern, Stilmix)
- Sonnen- /Sicht- /Insektenschutz
- Fußbodenverlegung
Claas Willmann
Raumausstattermeister
Trachenberger Str. 35
01129 Dresden
Funk: 0172 98 72 883
email: mail@wir-polstern-dresden.de

BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET

www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

überall # regional # jederzeit # aktuell # informiert



Die Dresdner Stadtteilzeitungen im Internet: Auf unserer überarbeiteten Homepage finden Sie Informationen aus den Dresdner Stadtbezirken und unseren sieben Stadtteilzeitungen nun noch übersichtlicher und schneller.

Über 3.000 Artikel stehen kostenfrei zur Verfügung. Unser Zeitungsarchiv enthält alle Ausgaben unserer Zeitungen der letzten Jahre. Es wird ständig erweitert.



Sie wollen Ihr Unternehmen oder Ihre Aktionen vorstellen? Fragen Sie uns, wir beraten Sie gern!

Wir bieten lokalen Handwerkern, Händlern und Dienstleistern mit unserem Webauftritt eine Plattform.

Wir informieren über Veranstaltungen und Aktionen von Vereinen und Einrichtungen aus den Wohngebieten.

P.S.: Die gedruckte Ausgabe Ihrer Wunsch-Stadtteilzeitung erhalten Sie nach wie vor auch bequem in den Briefkasten per Abo. Alle Infos unter abo.dresdner-stadtteilzeitungen.de

- Blasewitzer Zeitung
- Leubener Zeitung
- Prohliser Zeitung
- Löbtauer Anzeiger
- Plauener Zeitung
- Neustadt Zeitung
- Pieschener Zeitung

Lohnsteuerhilfe IDL
Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. - Lohnsteuerhilfeverein
Wir machen Steuern einfach.
Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.*
*im Rahmen einer Mitgliedschaft begrenzt nach §4 Abs 11 StBerG
Achtung! Neue Bürozeiten:
Januar bis Dezember
Montag + Donnerstag 8 - 18 Uhr
Dienstag + Mittwoch 8 - 16 Uhr
Freitag 8 - 14 Uhr
März bis Mai
zusätzlich Samstag 8 - 13 Uhr
Lohnsteuerhilfe IDL Dresden
Großenhainer Str. 113-115
01127 Dresden
Termine unter:
(03 51) 84 38 72 56
www.lohi-idl.de

Wir wünschen unseren Kunden eine schöne besinnliche und ein Weihnachtsfest!
Bauklempnerei, Sanitär- und Heizungsinstallation
Firma Bernd Richter
Inh. Brigitte Richter
Königsbrücker Landstr. 16 · 01109 Dresden
Telefon (03 51) 8 80 65 36 · Telefax (03 51) 8 90 18 62
b.richter@klempnerei-richter.de · www.klempnerei-richter.de



UWE SOCHOR ZIEHT die Gewinner des Frankreichrätsels. Die Aufsicht über die Verlosung führte Christine Pohl, Geschäftsführerin des Saxonia Verlages, in dem die Dresdner Stadtteilzeitungen erscheinen. Foto: Möller

Riesenresonanz auf Frankreichrätsel

Pieschen. Als Preisstifter war es Uwe Sochor, Chef des „sa-voire vivre“, vorbehalten, aus einer Vielzahl von Zuschriften die Gewinner des großen Frankreichrätsels (Pieschener Zeitung, Ausgabe 11/2020) zu ermitteln. Normandie lautete übrigens das Lösungswort. Viele Leserinnen und Leser der

„Pieschener Zeitung“ hatten geschrieben und lagen goldrichtig.

Drei von ihnen dürfen sich in den kommenden Tagen über Spezialitäten aus dem Frankreichladen freuen. Sie werden über den Gewinn von einem der Präsentkörbe benachrichtigt.

(m-r.)

Übertragungsvertrag unterzeichnet

Pieschen. Per 1. Januar 2021 erwirbt die städtische Wohnungsbau-gesellschaft WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG (WiD) 327 Wohnungen und 30 Gewerbeeinheiten im Stadtteil Pieschen. Das sieht der Übertragungsvertrag zwischen der Landeshauptstadt Dresden und der WiD vor, der jetzt unterzeichnet wurde.

Für die Mieterinnen und Mieter ändert sich nichts. Ihre Mietverträge mit der bisher zuständigen Planungs- und Sanierungsträgersgesellschaft (PSG) gelten weiter und sie behalten

ihre vertrauten Ansprechpartner. Das Mieterbüro an der Markusstraße 8 bleibt bestehen. Es wird eine Außenstelle der WiD, die ihren Hauptsitz am Schützenplatz 14 hat. Künftig betreut dieses Büro alle WiD-Immobilien im Dresdner Norden.

Vermietet wird vorwiegend an Wohnungssuchende mit geringem Einkommen. Auch Haushalte mit mittlerem Einkommen, sogenannte Schwellenhaushalte, bekommen die Chance auf bezahlbaren Wohnraum in lebendigen Quartieren.

(PZ)

Mit Walkman und goldener Kassette Kinderrechten auf der Spur

Pieschen. Am 20. November überreichten Dresdner Mädchen und Jungen vom „Jungen Radio“ (coloRadio) Stadtbezirksamtsleiter Christian Wintrich die „Goldene Kassette der Kinderrechte auch in Corona-Zeiten“. Anlass war der UN-Weltkindertag, an dem sich die Unterzeichnung der UN Kinderrechtskonvention zum 31. Mal jährt.

Seit Beginn des Schuljahres befassten sich knapp 50 Kinder und Jugendliche im Alter von

sieben bis 15 Jahre mit dem Thema Kinderrechte. Für das Projekt führten sie Interviews und Umfragen durch. Die Aufnahmen machten sie dabei bewusst nicht mit moderner Technik, sondern analog mithilfe von Kassettenrekordern. „Am Ende entstand mit der ‚Goldenen Kassette der Kinderrechte‘ ein Produkt, das viele Sinne anspricht: die Ohren, die Augen und die Hände“, freut sich die Kinder- und Jugendbeauftragte

der Landeshauptstadt Dresden Anke Lietzmann, die gemeinsam mit dem „Jungen Radio“ der Radio-Initiative Dresden e. V. für das Projekt verantwortlich zeichnet.

Die Kinder- und Jugendbeauftragte plant auch, die Goldene Kassette in den Einrichtungen der Jugendhilfe an den Start zu bringen. Den Anfang macht das Kinder- und Jugendhaus Emers in Pieschen.

(PZ)

Regionale Produkte
Milch, Eier, Honig, Mehl am
Milchautomat Volkersdorf

Landwirtschaftsbetrieb F. Lorenz
Moritzburger Straße 1
01471 Volkersdorf
Facebook: „Milchautomat Volkersdorf“

Das Team des DRK Seniorenzentrums Dresden Pieschen gratuliert im Dezember ganz herzlich seinen Geburtstagskindern:

Frau Eva Junghanns	am 07.12.2020	zum 90.
Frau Angela Bertram	am 14.12.2020	zum 90.
Frau Edith Schulz	am 18.12.2020	zum 88.
Frau Elsbeth Scheibe	am 20.12.2020	zum 95.
Herrn Günther Hönemann	am 31.12.2020	zum 87.

Ehrentag.

Wir wünschen allen Jubilaren Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Barbara Fleck,
Geschäftsführerin

Wir wünschen allen Lesern eine schöne Adventszeit!

Beatrice Wehner



Reiki
Aktivierung der Selbstheilungskräfte

Logopädische Praxis

Sei gut zu dir selbst
und achte auf das,
was deine Seele
braucht.



Klangmassage & Klangreise
Entspannung für Körper, Geist und Seele

auch als Geschenkgutschein erhältlich

www.logopaedie-wehner.de, Trachenberger Str. 11, Tel. 0351 / 811 27 64

6 Monate Gratis-Internet in Turbospeed.

PYUR Shop Dresden-Zentrum
Wallstraße 13, 01067 Dresden
PYUR Shop Dresden Prohlis
Prohliser Allee 10, 01239 Dresden
Vor-Ort-Termin vereinbaren
Tel. 0800 10 20 888

Informieren & bestellen.
030 25 777 111 | pyur.com

mtl. ab

Nur für kurze Zeit.



PYUR
Internet • TV • Telefon



* Internet- oder Kombi-Vertrag (24 Monate Mindestvertragslaufzeit; Verlängerungsfrist: 12 Monate; Kündigungsfrist: 4 Wochen zum Ende des Vertragsmonats); erste 6 Monate 0 € mtl., danach gilt der jeweilige Normalpreis. Buchungsvoraussetzung: Kombi-Vertrag (Einzelnutzervertrag) in Miete (inkl. Mietegebühren - enthalten); Aktionspreis in den ersten 6 Monaten gilt nur für Haushalte, die in den letzten 3 Monaten keinen Vertrag über Internet mit Festnetz Flat (bei Buchung von Kombis) / keinen Vertrag über Internet (bei Buchung von Internet) und einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten mit der Tele Columbus Gruppe hatten. | Nutzungsvoraussetzung: Anschluss an das Breitbandnetz von einem Unternehmen der Tele Columbus Gruppe sowie die technische Verfügbarkeit. Das Angebot gilt, so lange die Produkte und (Aktions-)Preise Bestandteil des aktuellen Produkt-Portfolios sind und so lange die gesetzliche MwSt. 16 % beträgt. Alle Preise inkl. MwSt. Änderungen/Irrtümer vorbehalten. Die Produkte werden ausschließlich für den privaten Gebrauch angeboten. Aktion ist nicht mit anderen Aktionen/ Angeboten (z.B. DSL-Wechsler-Angebot) kombinierbar. Die vollständige Preisliste und die aktuellen AGB finden Sie unter pyur.com. Verantwortlich für die Werbung: Tele Columbus AG, Kaiserin-Augusta-Allee 108, 10553 Berlin; Anbieter: Die mit der Tele Columbus AG dS§15 ff. AktG verbundenen Unternehmen, deumterpyur.com/Impressum aufgelistet sind Stand 10/2020.